

where does the good go?

mugen + fuu + jin || slash [drabbles]

Von noii

Kapitel 3: 3. Feel the Mambo

3. Helena Paparizou – Feel the Mambo

Brüste wippen, Hüften kreisen, Beine springen und bewegen sich im Rhythmus der Musik. Mugens Blick ist ganz verschleiert, sein Mund steht offen und seine Hände, speziell seine Finger, bewegen sich in einer recht eindeutigen Art und Weise.

Sowas nennt sich also ein Sommerfest, denkt Fuu beleidigt und wirft einen kurzen, aber stechenden Blick in die Richtung des Piraten. Über den ganzen Platz verteilt, kann sie nur alte Lustmolche, wiehernde Spanner und überhaupt im Allgemeinen nur Männer erblicken.

Mugen gerät fast außer sich, als eine der Tänzerinnen sich langsam aber sicher in seine Richtung bewegt und auffordernd mit den Hüften kreist. Ihre großen Brüste hüpfen und ihre Lippen schimmern verführerisch rot.

Idiot, flüstert Fuu und dreht sich hilfesuchend nach Jin um. Auch wenn sie bisher nicht der Meinung gewesen war, weibliche Reize würden spurlos an dem schweigsamen Samurai vorbeigehen, so hatte sie doch nicht erwartet, Jin derartig gefesselt dreblicken zu sehen.

Lustmolche!, ruft sie laut, dreht sich auf dem Absatz um und stürmt vom Platz. Sollen die beiden doch ihren Spaß mit großen, prallen Dingen haben. Sie schwört jedenfalls auf ihr Lebensmotto „Klein ist das bessere Groß“.

Werde ich mich eben anderweitig vergnügen, ihr werdet schon sehen, denkt sie wütend und verletzt.